



## Lösungen:

Einkauf, unabhängige, Tauschwert, Ort, Edelmetalle, Hyperinflation, Schmuck, Fiatwährungen, zeitlich, Gebrauchswert, zeitgleich, Warengeld, aufbewahrt, Gefängnis

## **Definition:**

Unter Warengeld (auch Natural	geld) genannt, versteht man	Geld, das neben seinem
	(z.B. angegebener Betrag	) auch noch einen
inneren	(z.B. Gold) be	sitzt. Es reformierte die
Urform des Handels - den Taus	chhandel (z.B. Felle gegen L	ebensmittel). Das
se	etzte sich gegenüber dem Ta	uschhandel schnell
durch, weil er den Handel in zw	ei voneinander	Vorgänge
aufteilte: Kauf und Verkauf.		
Kauf und Verkauf konnten jetzt	durch die Zwischenschaltung	y von Warengeld sowohl
als au	ıch räumlich voneinander get	rennt werden. Zudem
konnte das Warengeld leichter	u	nd aufbewahrt werden.
Handelsgeschäft mit Warenge	eld:	
an einem statt Wochenmarkt in Feldkirch geta  b) Handelsgeschäft mit Waren an	uscht. <i>ngeld:</i> Hier können Kauf und	Verkauf an
z.B. Verkauf von Fellen gegen I		dkirch.
Verwendung:		
Warengeld ist heute nur noch in	ı einzelnen Lebensbereichen	in Verwendung, in
denen	(Währungen ohne inr	neren Wert) verboten
oder nicht vorhanden sind z.B. i	m (	(Zigaretten als
Zahlungsmittel). Auch bei einer		findet Warengeld eine
Verwendung, da die herkömmlic	che Fiatwährung immer mehr	an Wert verliert.
Arten: (vo	r allem Gold und Silber), Salz	z, Pfefferkörner, Tee,
Zigaretten, Alkohol,		
Lösungen: Info/Geographie/Wir	tschaft/Warengeld ©www.me	ein-lernen.at